Ich Ennecker von brandis der zit vogt zu fryestorff bekenn mit disem brieff das nach
offt dann die briefe an gerichtlicher gerichtz statt gelesen hin anstatt und innamen des
hochgebornen minss gnedigen herrn myns gnedigen herrn des vollen gewalt ich hab und kan für mich in
offem verbannen gericht des wolgebornen grafe Jörgen von werdenberg und sandgans ueber
offthasse und lieb erfunden durch den erlopten fridbrechen wie das der benant graff Jörg und
die synen sich dann zu tisis zu recht gesetzen und ober den todtslag s Jacob und claus tisshone
getan gericht hand von den selben tisshonern und andern vor dem lantrichter und dry fryg
richen verclagt das sy in solichem rechten überfallt legen mit dem dz die rechtsprecher am
dritten tag mit offnen schranken sitzen und warten bis zu besten zit und das sy nit
bestecken und sy aber dwegen des gerichtz zu tisis alt herkomen und gewonhait gewesen
dann man umb ererlich sachen richten wolt Nu nanit min her graff Jörg und die
synen so zu recht über die sach gesetzen sind das mey an solichen verclagten unzuchtlich und
unrecht gesetzt dann er hab das gericht lassen besetzen und haben auch die richter dz recht
gesprochen und gewartet wie das das in solichen sachen von alter har komen und gewon
hait gewesen sig und ist nie keinr das man kein gesatz hab oder das man mit recht schul
dig sig am dritten tag zu warten bis besten zit also hin mit zwifel dry erbern lutern dry
richteren und ganzer gemaind zu kirstnen darumb wol zu wissen sig also nach dem
und der benanten mund dry graff Jörgen botschaft die richter und gemaind zu kirstnen
darumb für mich in gericht gewunen hat so sind si mit recht der warheit zu helff da zu
gewesen darumb zu sagen schuldig und mey wissen sig das so haben die richter bi den
eiden so si dem rechten gesworen hand und die gemaind alle gemeinlich ze gewesen sy und be
sonder bi dem and so er darumb ver nimt zu ger und dry haubtlichen bestetnen
hat alle und ieglich besunder mit ainhelligen mund gesait das si nie gehört noch ge
sehen haben sig mey och nit zu wissen das man vreder in dem gericht zu tisis noch in
keinen andern gerichten schuldig sig oder kein gesatz hab so man umb ererlich sachen und ober
das blut richte das man richten oder mit offnen schranken warten sol bis besten zit
sunder so sig mey nit anders zu wissen dann das das gericht zu tisis in der sach gericht
hand gehalten haben als dann das noch alter herkomen und in solichen sachen gewonhait
gewesen sy Der sag und bekanntnisse beschech graff Jörgen botschaft ein verzeichnet urkund
das im ersten mit recht zu geben bekennt ward Darumb von des gerichts wegen so haben
obgenanter lantrichter von brandis min insigel gewenkt in disen brieff der mir meinen gnedigen
herrn von thur und mir an schaden der geben ist uff samstag nach sant ulrichs tag
Anno dni m cccc lxx nono quarto